



Amtsgericht Sigmaringen
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Ort
Donnerstag, 11.12.2025	09:00 Uhr	88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1, historischer Sitzungssaal des Rathauses

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Aach-Linz

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
1	Aach-Linz	99	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche	Stockacher Straße 1	11.455	3362
2	Aach-Linz	1/18	Verkehrsfläche	Schwackenreute/Pfullendorf	5.362	3362
3	Aach-Linz	1/20	Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Waldfläche	Auf der Haige	27.195	3362
4	Aach-Linz	100/5	Gebäude- und Freifläche	Stockacher Straße 2/1	3.573	3362

Eingetragen im Grundbuch von Pfullendorf

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
5	Pfullendorf	578	Gebäude- und Freifläche	St. Katharinenstraße 1	1.309	437
6	Pfullendorf	578/1	Gebäude- und Freifläche	St. Katharinenstraße	493	3775

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Es handelt sich um ein Grundstück bebaut mit einem leerstehenden Zweifamilienhaus (Bj. ca. 2010) mit einer Wohnfläche von ca. 334 qm, sowie einem Garagenanbau mit einer Nutzfläche von ca. 153 qm sowie einem Pferdestall (Bj. 1991) mit einer Nutzfläche von ca. 81 qm und einem Nebengebäude mit einer Nutzfläche von 63 qm. (Diese Angaben erfolgen ohne Gewähr).

Verkehrswert: 810.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Verkehrswert: 2.700,00 €

Lfd. Nr. 3

Verkehrswert: 26.000,00 €

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Es handelt sich um ein Grundstück bebaut mit einer Scheune als Hauptgebäude (Bj. 1983) und dreischenkligen Pferdestallanbauten als Hofrandbebauung (Bj 1992). (Diese Angaben erfolgen ohne Gewähr).

Verkehrswert: 85.000,00 €

Lfd. Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Es handelt sich um ein Grundstück bebaut mit dem ehemaligen Siechenhaus der Stadt Pfullendorf. Das Gebäude wird derzeit auf zwei Ebenen als Spielhalle genutzt. Das Gebäude (vermutl. Bj. 1527), dessen Fassaden vermutlich im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts nach Zeitgeschmack umgestaltet wurden, befindet sich im teilrenovierten Zustand, mit deutlichem Renovierungsstau. (Diese Angaben erfolgen ohne Gewähr).

Verkehrswert: 300.000,00 €

Lfd. Nr. 6

Verkehrswert: 40.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.05.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: 2545747358178, Az. 1 K 15/24 AG Sigmaringen	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Bei der Abgabe von Geboten sind gültige Ausweispapiere erforderlich.

Soll für eine in einem Register eingetragene Einzelfirma, Gesellschaft oder Genossenschaft geboten werden, ist zum Nachweis der Vertretungsberechtigung sofort bei Abgabe des Gebots die Vorlage eines amtlichen aktuellen Ausdrucks neueren Datums aus dem jeweiligen Register notwendig. Der Ausdruck ist somit rechtzeitig beim jeweils zuständigen (ggf. zentralen) Registergericht zu beantragen. Eine rechtzeitige Fertigung vor Ort kann nicht gewährleistet werden.

Eine amtliche Besichtigung des Objekts findet nicht statt.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Telefon: 07571/1821-162

www.amtsgericht-sigmaringen.de
Beck
Rechtspfleger

Beck
Rechtspfleger